

### 34. Der Puppenfresser.

Kitty und Otto waren mit ihren Eltern wirklich zu Fridas Geburtstag nach Steinau gekommen. Kitty hatte dieses Mal nicht ihre Puppe Ida mitgenommen, sondern die neue Mary. Kittys Großmama hieß Mary und war eine Engländerin; sie hatte kürzlich für Kitty die Puppe aus England kommen lassen. Nun hieß diese natürlich auch Mary, und war eben der Liebling ihrer kleinen Mama. Mary war aber auch hübsch. Sie hatte einen Körper aus weichem Leder, ein Wachsköpfchen mit blauen Augen und langen schwarzen Locken, aus dem halbgeöffneten Munde schimmerten weiße Zähne, und wenn man an einem Schnürchen zog, sagte sie: Mama. — Am Abend vor dem Geburtstag waren alle in den Wald spaziert, nur Frida und Kitty blieben zurück, um so recht ungestört Puppen spielen zu können. Endlich wollten sie aber den andern entgegengehen, nahmen die Puppen in den Arm und wanderten auf die Straße hinaus. Da kam ihnen schon Ludwig entgegen, und alle drei setzten sich auf die großen Steine am Wege. „Wollen wir etwas spielen, so lange wir hier auf die Eltern warten?“ sagte Ludwig. „In Afrika giebt es Menschenfresser, im Puppenlande giebt es vielleicht auch Puppenfresser. Die wickeln die Puppen in Kokusblätter, rösten sie zwischen zwei heißen Steinen und